



## Aufgabe

Lies die Texte genau durch.

Schneide die unten stehenden Texte und die Bilder von Blatt 6b aus und suche zu jedem Bild den passenden Text. Klebe alles sorgfältig und in der richtigen Reihenfolge auf ein farbiges Blatt.

## Hintergrundinfo

Nach Abraham, Noah, Ibrahim, Mose und Jesus (Isa) ist im Islam Mohammed der letzte und endgültige Prophet. Er ist dazu berufen worden, den Koran, das heilige Buch der Moslems, zu verkünden.

**1** Die Einwohner von Medina nahmen Mohammeds Lehre an. Er sagte ihnen genau, wie sie ihr Leben führen sollten. Im Jahr 630 halfen ihm die Bewohner von Medina, die Stadt Mekka zu erobern. Mohammed säuberte die Kaaba von allen Götzenbildern. Er blieb in Medina wohnen, pilgerte aber bis zu seinem Tod im Jahr 632 noch einmal nach Mekka.

**2** Schon als junger Mensch verdiente sich Mohammed seinen Lebensunterhalt als Karawanenführer. So kam er auf seinen Reisen mit vielen anderen Kulturen in Kontakt. In geschäftlichen Dingen war er immer ehrlich und gerecht. Götzenverehrung war für ihn Sünde.

**3** Mohammed wurde im Jahr 570 geboren. Als er sechs Jahre alt war, starb seine Mutter. Seinen Vater hatte er nie gekannt, denn der starb vor seiner Geburt. Mohammed war Waise.

**4** Mohammed betete meistens auf dem Berg Hira in einer Höhle. Der Engel Gabriel erschien ihm dort und befahl ihm, den Koran zu lesen und den Menschen von Allah zu erzählen.

**5** Nach diesem Erlebnis begann Mohammed, zu den Menschen in Mekka zu sprechen. Er erzählte ihnen von Allah. Der Erzengel Gabriel sagte Mohammed alles, was er predigen sollte. So entstand der Koran, das heilige Buch der Moslems.

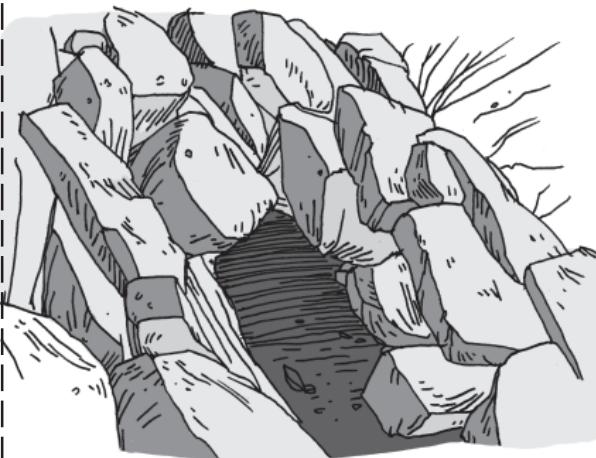
**6** Doch die Bewohner von Mekka wollten nicht hören, was ihnen Mohammed sagte, weil er für die armen Leute sprach. Sie vertrieben ihn deshalb. Im Jahr 622 floh Mohammed aus Mekka nach Medina (Hidschra). Dieses Ereignis ist der Beginn der islamischen Zeitrechnung.



## Das Leben des Mohammed

6b

A



D



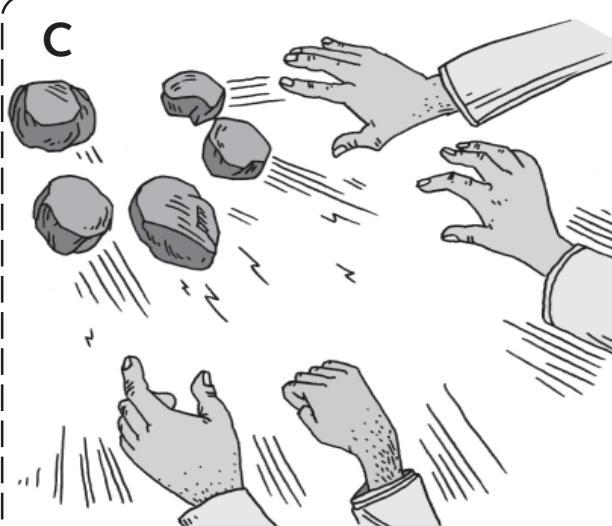
B



E



C



F





## Hintergrundinfo

Das Gebet (Salah) ist die zweite Säule des Islam.

Etwa vom zehnten Lebensjahr an müssen Muslime fünfmal am Tag beten. Sie können das in einer Moschee tun, aber auch an jedem Ort, wo sie sich gerade befinden. Voraussetzung ist die rituelle Reinheit. Beim Beten dürfen Muslime nicht direkt mit dem Boden in Berührung kommen. Daher breiten sie als Unterlage einen Gebetsteppich aus (in Ausnahmefällen reicht auch ein Stück Stoff oder Papier). Falls jemand zu der vorgeschriebenen Zeit nicht beten kann, kann er das Gebet zu einer anderen Zeit nachholen.

## Die fünf Gebetszeiten

### 1. Fadjr

Zwischen dem ersten Tageslicht und Sonnenaufgang.

### 2. Zohr

Kurz nachdem die Sonne ihren höchsten Stand überschritten hat.

### 3. Asr

Zwischen Nachmittag und Sonnenuntergang.

### 4. Maghrib

Zwischen Sonnenuntergang und dem Verschwinden der Abenddämmerung.

### 5. Ischa

Zwischen Dunkelheit und Morgen-dämmerung.



### Aufgabe

Schreibe auf einem separaten Blatt die fünf Gebetszeiten mit deinen Worten auf.

Vor dem Gebet waschen sich die Muslime nach bestimmten Vorschriften.



Gesicht  
waschen



Ohren  
säubern



Mund und  
Nase spülen



Hände und  
Arme waschen



Füsse  
waschen



Kopf  
benetzen



### Aufgabe

Die oben stehende Reihenfolge der Waschungen ist durcheinandergeraten. Ordne sie, indem du die korrekte Reihenfolge mit Nummern unter die Bilder schreibst.



# Das Gebet – Salah

10b

Fünfmal am Tag sollen Muslime beten: Morgengebet, Mittagsgebet, Nachmittagsgebet, Abendgebet, Nachtgebet. Dabei nimmt der Betende bestimmte Gebetshaltungen ein.



1. Allahu Akbar –  
Allah ist grösser.



2. Geprisesen seist Du, oh Allah! Dein ist das Lob, gesegnet ist Dein Name, Majestät und Grösse! Es gibt keinen Gott ausser Dir! Ich nehme Zuflucht vor dem ver-dammt Teufel.



3. Dank sei meinem Gott, dem Allerhabenen! Nach dem Aufrichten sagt man: Gott erhöre die, die ihn loben.



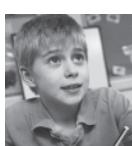
4. Oh Gott, geprisesen seist Du! Oh Gott, der Grosse und Hocherhabene!



5. Friede sei mit euch. Lob und Preis sei meinem Herrn, dem Allerhöchsten. Gott der Grosse und Hocherhabene.



6. Friede sei mit dir und die Gnade Allahs.



## Aufgabe

Ordne die folgenden Beschreibungen den Abbildungen zu.  
Trage die passenden Buchstaben in die Kästchen ein.

A im Stehen beten	B Niederwerfung	C Abschlussgebet
D kniend beten	E Verbeugung	F Anfangsgebet



# Die Pilgerfahrt – Hadj

15

## Hintergrundinfo

Die Pilgerfahrt nach Mekka ist eine der fünf Pflichten im Islam. Jeder Moslem sollte mindestens einmal in seinem Leben an einer Pilgerfahrt teilgenommen haben.

In Mekka kommt der Pilger an verschiedenen Stationen vorbei.

Jede dieser Stationen erinnert an ein Ereignis aus dem Koran.

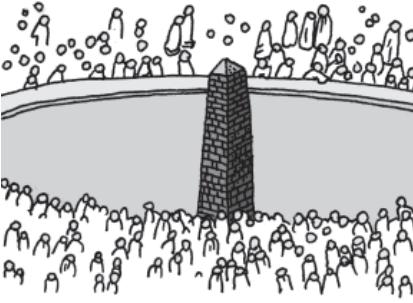
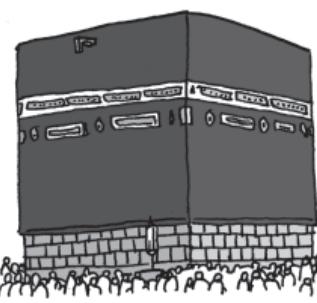
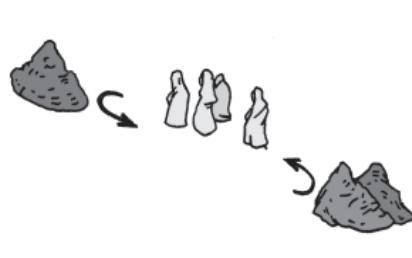
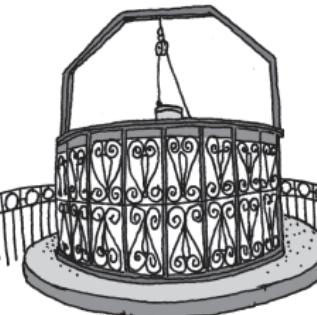


### Aufgabe

Unten steht zu jeder der abgebildeten Gedenkstätten eine Erklärung.

Welche Erklärung passt zu welchem Bild?

Schreibe neben jeden Ort die passende Zahl.

 Die Ebene Arafat <input type="checkbox"/>	 Djamarat (Steinsäule) in Mina <input type="checkbox"/>	 Kaaba <input type="checkbox"/>
 Safa und Marwa <input type="checkbox"/>	 Muzdalifa <input type="checkbox"/>	 Zamzam <input type="checkbox"/>

1. Der Ort, an dem Ibrahim und Ismael zuerst beteten.
2. Die Überlieferung erzählt: Hagar sei zwischen diesen beiden Hügeln hin- und hergelaufen, auf der Suche nach Wasser.
3. Der Engel Gabriel zeigte Hagar diese Quelle.
4. Die Ebene am Fusse des Berges Arafat. Nach der Überlieferung hielt Mohammed hier seine letzte Predigt. Heute versammeln sich dort Pilger zum Gebet.
5. Ebene in der Nähe von Mekka, wo die Pilger im Freien übernachten. Dort sammeln sie Steine für die Zeremonie in Mina.
6. Der Ort, an dem Ibrahim und Ismael Steine auf den Teufel warfen.